

Impulsgeber für Ihre Märkte



ELEKTROTECHNIK

Die führende Fachmesse für Elektrotechnik
und Industrie-Elektronik

14. – 17. September 2011

täglich 9.00 – 17.00 Uhr

www.elektrotechnik.info

Impulsgeber für Ihre Märkte

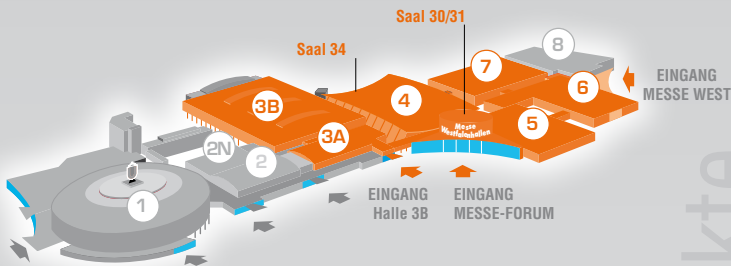
Alle zwei Jahre ist die ELEKTROTECHNIK als führende Fachmesse für Fachleute aus der Elektrotechnik, Automatisierungstechnik und Industrieelektronik Informationsbörse für aktuelle Technik, Trends und Perspektiven. Experten aus den Bereichen Handwerk, Industrie, Gewerbe, Handel, Großhandel, Berufsbildung, Verwaltung und Behörden begrüßen den umfassenden Branchenüberblick, den die ELEKTROTECHNIK bietet.

Im Mittelpunkt der ELEKTROTECHNIK steht die Erschließung neuer Wachstumsmärkte. Aktuell zählen dazu Themen wie die Energieverteilung, Energieversorgung und Energieeffizienz. Das E-Haus präsentiert hierzu eine Sonderschau mit innovativer Technik, u. a. zum sparsamen, sicheren und komfortablen Energieeinsatz. Auch Photovoltaik ist ein Thema mit Potential. Erstmals wird auf der ELEKTROTECHNIK der „PV-Meister 2011“ ausgelobt.

Aber auch Licht- und Leuchtensysteme, Antriebs- und Automatisierungstechnik, Gefahrenmelde-, Sicherheits- und Überwachungssysteme, Informations- und Kommunikationsanlagen, Netzwerktechnik etc. werden auf der Fachmesse thematisiert.

Nutzen Sie die ELEKTROTECHNIK als Impulsgeber: Praxisnahe Vorträge, Sonderschauen und Fachforen informieren Sie über Technik, Themen und Trends der Zukunft.





Vortragsprogramm

in den Sälen 30 und 31 im Messe-Forum sowie Saal 34 an der Halle 4

- Schutzmaßnahmen, Mess- und Prüftechnik für elektrische Anlagen und Betriebsmittel
- Explosionsschutz in elektrischen Anlagen
- Energiespartechiken: Wärmepumpen, Wohnungslüftungssysteme
- Baulicher Brandschutz in der Elektrotechnik
- Vernetzung von Haus- und Gebäudesystemtechnik
- Automatisierungstechnik
- Informations- und Telekommunikationstechnik
- Netzwerktechnik

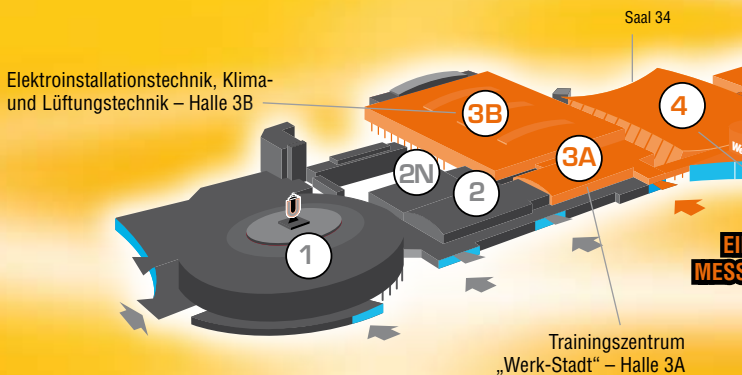
Foren

im Saal 30 im Messe-Forum

- 14. September, 10 Uhr bis 15.00 Uhr
Architekten- und Planer-Forum zur Sonderschau „E-Haus - Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“
- 14. September, 14.30 Uhr bis 17 Uhr
Fachforum mit dem Landes-Installateur-Ausschuss (LIA) NRW
- 15. September, 14 Uhr bis 18 Uhr
Dortmunder Lichttag 2011
- 16. September, 10 Uhr bis 12.30 Uhr
Fachforum Energieeffizienz in der Industrieautomation
- 16. September, 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
HEA-Planerforum Gebäudetechnik



Hallenschwerpunkte 2011



Sonderschauen, Photovoltaik-Dialog, Arbeitssicherheits-Seminare

- Halle 6 Sonderschau „E-Haus – Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“
Sonderschau „Jugend gestaltet das E-Haus“
- Halle 3A Arbeitssicherheitsseminare
- Halle 5 Sonderschau „Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“
- Halle 5 Sonderschau „E-Mobilität mit erneuerbaren Energien für den gewerblichen Einsatz“
- Halle 6 Photovoltaik-Dialog auf dem Stand „TreffPunkt“
- Halle 6 Verbändegemeinschaftsstand „TreffPunkt“ vom Elektro-Fachgroßhandel (VEG) und Elektro-Handwerk

Eröffnungsveranstaltung

Termin:

Dienstag, 13. September 2011, Beginn 19.00 Uhr

Ort:

Bürgerhalle im Rathaus der Stadt Dortmund, Stadtmitte, Friedensplatz

Die Veranstaltung zur offiziellen Eröffnung der Fachmesse ELEKTROTECHNIK 2011 mit anschließendem Empfang findet am Vorabend des ersten Messtages statt.

Zutritt aufgrund besonderer Einladung, die beim Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen angefordert werden kann.





Begrüßungsansprache

Dipl.-Ing. Lothar Hellmann

Vorsitzender im Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke NRW

Grußworte

Oberbürgermeister Ullrich Sierau

Stadt Dortmund

Stefan Veltel

Vorsitzender der VEG Landesgruppe Westfalen

Andreas Bettermann

Vorsitzender im ZVEI-FV Installationsgeräte und -systeme

Dipl.-Ing. Walter Tschischka

Präsident im Zentralverband der Deutschen Elektro- und Informationstechnischen Handwerke

Hauptredner

Prof. Dr. Hermann Simon

International führender Managementdenker, erfolgreicher Fachbuchautor, Kolumnist im manager magazin und Gründungsmitglied der mit weltweit 23 Büros global agierenden Unternehmensberatung Simon-Kucher & Partners Strategy & Marketing Consultants GmbH, Bonn.



Highlight

Halle 6 Sonderschau (6.E14)

„E-Haus – Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“

Gemeinsam präsentiert von der RWE Vertrieb AG und dem Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen (FEH NRW) und vom FEH NRW organisiert.

Dazu gehören u.a. energieeffiziente Beleuchtungssysteme, Erfassung und Auswertung von Verbrauchsmengen mit intelligenten Zählern (Smart Meter), vernetzte Hausgeräte, Spiegel mit Bildschirm-System, Photovoltaik-, Wärmepumpen-, Solarthermie-, Wohnraumlüftungsanlage und eine solare Hometankstelle für E-Mobile. Das Smart-Meter-System visualisiert den individuellen Verbrauch jedes einzelnen Geräts auf TV-Geräten oder Bedienpanels. Interne/externe Gebäudekommunikation über alle Medien, Home-Entertainment und Raumbeschallungsanlagen werden vorgeführt.

Die Installation läuft auf der Basis des KNX-NET-IP-Routing-Protokolls. Alle Stromkreise werden gemessen und die Messdaten über einen OPC-Server für die Visualisierung aufbereitet. Die gesamte gebäudetechnische Kommunikation, Video- und Audio-Daten sowie EDV laufen über ein IP-Netzwerk mit den eingebundenen Bedienpanels. Multifunktionale Bedienung und Visualisierung über ein Medium. Sämtliche Funktionen und Visualisierungen sind interaktiv vom PC oder Smart Phone aus zu bedienen.

Im 100 Quadratmeter großen „E-Haus“ sind alle gebäudetechnischen und energieeffizienten Systeme erlebbar.



Sonderschau „Jugend gestaltet das E-Haus“

Impulse für den Markt will die Jugend-Sonderschau in diesem Jahr mit modernen Systemlösungen für das E-Haus setzen. Die Betriebe des E-Handwerks und des Elektro-Fachgroßhandels sehen große Chancen auf den Märkten für intelligente Anwendungen in der Gebäudetechnik.

Fünf Teams von jungen Leuten (zumeist Monteure, Lehrlinge, Meister, Ingenieure und Junioren aus Betrieben des Elektrotechniker-Handwerks) stehen im Rahmen der Sonderschau zur Verfügung, um sich zu Problemlösungen direkt vor Ort mit dem Fachbesucher auszutauschen.

Regenerative E-Mobilität

EGU Elektro-Großhandels Union Rhein-Ruhr, Dortmund
Industrie-Partner: Bals Elektrotechnik und SolarWorld

Die moderne Audio- und Medienwelt im E-Haus

H. Gautzsch-Gruppe, Münster
Industrie-Partner: WHD Wilhelm Huber + Söhne

Photovoltaikanlagen – fachgerecht installieren, auswerten und schützen

GC-Gruppe: Herbert Heldt, Dortmund
Industrie-Partner: CENTROSOLAR und Günther Spelsberg

LED das Licht der Zukunft

Sonepar Deutschland/Region West, Holzwickede
Industrie-Partner: BRUMBERG LEUCHTEN

Smart Energy

J.W. Zander Fachgroßhandel Haustechnik,
Elektro, Heizung und Sanitär, Essen
Industrie-Partner: Busch-Jaeger Elektro

Feierstunde zur Sonderschau: Freitag, 16. September 2011, 15.30 Uhr,
Verbändestand Treffpunkt in Halle 6

Halle 6

ELEKTROTECHNIK Campus

Auf dem ET-Campus präsentieren sich die Fachhochschule Dortmund, die Fachhochschule Münster, die Universität Paderborn und die Universität Duisburg-Essen. Sie stehen Jugendlichen für Fragen rund um die Karriereplanung zur Verfügung und sind darüber hinaus Ansprechpartner für Firmen, die Nachwuchs suchen. Auf einem Job-Chart können Elektrotechnik-Aussteller ihre aktuellen Stellenangebote präsentieren.



Verbändestand „TreffPunkt“

Auf der Giebelseite der Sonderschau „E-Haus – Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“ ist der Verbändestand der Landesgruppen Nordrhein und Westfalen im Bundesverband des Elektro-Großhandels (VEG) und des Fachverbandes Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen (FEH NRW) angesiedelt.

Der „TreffPunkt“ ist vor allem auch ein Ort der Kommunikation mit den Besuchern der Sonderschau. Hier können Kontakte zwischen den jeweiligen Verbands- bzw. Innungsmitgliedern, zwischen Kunden und Lieferanten, Handwerk, Elektro-Fachgroßhandel und Industrie, geknüpft und gepflegt werden.

Fit für regenerative Energien!

Auf dem Verbändestand „TreffPunkt“ wird das BFE-Oldenburg Qualifizierungsprogramm im Bereich der regenerativen Energien erläutert. Als einzige Bildungsstätte im Bundesgebiet wird die Qualifikation „Elektrotechnikermeister mit dem Schwerpunkt Systemelektronik“ angeboten.

Information zu LED-Lampeneinsätzen für historische Straßenlaternen

Für historische Gasleuchten und Straßenlaternen wurde ein LED-Lampeneinsatz mit hoher Wirtschaftlichkeit, guter Umweltverträglichkeit und langer Lebensdauer entwickelt. Bei einer Systemleistung von 21-24 Watt mit goldgelbem Licht gleich dem Gaslicht, ist die Refinanzierung über die Einsparung von Energie- und Wartungskosten in wenigen Jahren realisiert. Der zum Patent angemeldete LED-Lampeneinsatz ist zum Nachrüsten von bestehenden Leuchten geeignet.

Der Ersatz von Gasstrümpfen durch moderne LED-Lampeneinsätze ist im Sinne von Energieeffizienz und Klimaschutz sinnvoll. Energieeinsparungen von 95 % und CO₂-Einsparungen von 85 % werden erzielt.

Entwickelt und vorgestellt von
Georg Eickholt Elektro GmbH, Düsseldorf
IC-Industrielle Computertechnik GmbH, Düsseldorf



Photovoltaik-Dialog auf dem Verbändestand „TreffPunkt“

Vorträge, Diskussionen und Informationen zum Stand der Technik:
Photovoltaik-Anlagen fachgerecht planen, installieren, visualisieren
und schützen

Uhrzeit	Mittwoch, 14. September	Donnerstag, 15. Sept.	Freitag, 16. September
10.00	Fehlersuche in PV-Anlagen Jörg Arthun, HT Instruments	Fehlersuche in PV-Anlagen Jörg Arthun, HT Instruments	Fehlersuche in PV-Anlagen Bodo Appel, Fluke
10.30	Messtechnik in PV-Anlagen Attila Pittersberger, GMC Instruments	PV-Anlagen: sicher instal- liert, umfassend geschützt Torsten Hoffmann, OBO Bettermann	Einsatz von Leistungsoptimierern Hannah Mann, Solaredge
11.00	Blitz- und Überspannungs- schutz in PV-Anlagen Oliver Born, Dehn + Söhne	Blitz- und Überspannungs- schutz in PV-Anlagen Oliver Born, Dehn + Söhne	Blitz- und Überspannungs- schutz in PV-Anlagen Oliver Born, Dehn + Söhne
11.30	Normgerecht installieren nach VDE 0100-712 Ulrich Knoll, Hensel	Normgerecht installieren nach VDE 0100-712 Ulrich Knoll, Hensel	Normgerecht installieren nach VDE 0100-712 Ulrich Knoll, Hensel
12.00	Rückstromschutz in PV- Anlagen Klaus Unger, SMA	Rückstromschutz in PV- Anlagen Klaus Unger, SMA	Rückstromschutz in PV- Anlagen Klaus Unger, SMA
12.30	Einsatz von RCD in PV- Anlagen Steffen Davids, Doepke	Einsatz von RCD in PV- Anlagen Steffen Davids, Doepke	Einsatz von RCD in PV- Anlagen Steffen Davids, Doepke
13.00	Eigenverbrauch von Solarstrom Anke Johannes, Ralf Büppelmann, Conergy/Voltwerk	Eigenverbrauch von Solarstrom Anke Johannes, Ralf Büppelmann, Conergy/Voltwerk	Eigenverbrauch von Solarstrom Anke Johannes, Ralf Büppelmann, Conergy/Voltwerk
13.30	Photovoltaik, Energieeffi- zienz, Smart Metering und Wärmepumpe, Ihr Geschäft von Morgen Klaus Hasenbeck, Centrosolar	Mehr Effizienz bei Solar- modulen Oliver Jonigk, MHH Solartechnik	Photovoltaik und LED als Systemlösung Volker Mätzig, Rusol
14.00		Bewusst anders beraten Thomas Laur, Sonepar	Lichtbögen in PV-Anlagen beherrschen Stefan Reiter, Fronius
14.30	PV-Lösungen für Gewerbe- kunden Michael Wittner, Solon	Kommunikation sichert PV-Erträge N.N., Kostal	Internet für PV-Markt effizient nutzen N.N., pv-exchange



Saal 30 im Messe-Forum mit gesonderter Einladung

Architekten- und Planer-Forum zur Sonderschau „E-Haus – Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“

Mittwoch, 14. September, 10.00 Uhr – 15.00 Uhr

Veranstalter: RWE Vertrieb AG und Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke (FEH) NRW

Seit der Katastrophe in Japan wird der Umstieg in die Energieversorgung mit regenerativen Energieträgern beschleunigt vorangetrieben. Das größte Potential bietet die Energieeffizienz. Die Techniken dazu sind vorhanden. Das immer dezentraler zu organisierende Netz wird „intelligenter“ und verlangt die „intelligente Schnittstelle“ zum Gebäude für den notwendigen Informationsaustausch.

Das Forum erörtert, was Architekten und Planer bereits in der Planungsphase beachten sollten, um unter Einbeziehung zeitgemäßer Elektrotechnik individuelle und moderne Wohnlösungen realisieren zu können. Wer als Architekt oder Planer aus Planungsbüros die Zukunft im Griff haben will, muss sich fit machen in Sachen Energieeffizienz, Wohnkomfort und Gebäudesicherheit.



Programm

10.00 Uhr

Begrüßung und Eröffnung

Dipl.-Ing. Lothar Hellmann, Vors. im FEH NRW

Dipl.-Kfm. Ulrich Droste, RWE Vertrieb AG

10.15 Uhr

Metamorphosen – die Zukunft effizient gestalten

Dipl.-Ing. Bernhard Dörstel, Busch-Jaeger Elektro GmbH, Lüdenscheid

10.45 Uhr

Energetisches Konzept: Libeskind-Villa in der Kanal-Stadt Datteln

Dipl.-Ing. Jörg Abfalter, Rheinzink GmbH, Datteln

11.30 Uhr

Novellierung des EnWG: Anforderungen an die Gebäudetechnik

Smart Metering / Gebäudeautomation / E-Mobilität

Gregor Wille, Hager Electro GmbH, Blieskastel

12.00 Uhr

Lichttechnik / Gestaltung / Architektur

LED – Zukunft oder doch schon Gegenwart?!

Dipl.-Ing. (FH) Jürgen Reiser, Zumtobel Licht GmbH, Lemgo

12.30 Uhr

Die Wärmepumpe - effizient heizen, lüften und kühlen!

Dipl.-Ing. (FH) Sven Kersten, Leiter Wärmepumpen-Marktplatz NRW,

EnergieAgentur.NRW, Wuppertal

13.00 Uhr

Wärmepumpenaktivitäten der RWE Vertrieb AG

Christian Wien, RWE Vertrieb AG, Dortmund

13.15 Uhr – 15.00 Uhr

Empfang auf der Sonderschau „E-Haus – Energieeffizienz, Komfort und Sicherheit“ in Halle 6 und Führung in Kleingruppen.



Dortmunder Lichttag 2011

Fachinformationen für Planer, Errichter und Betreiber von Anlagen der Licht- und Beleuchtungstechnik

Donnerstag, 15. September, 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Veranstalter: Lichttechnische Gesellschaft des Ruhrgebietes (LTGR) e.V und Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke (FEH) NRW

Begrüßung und Eröffnung

14.00 Uhr

Dipl.-Ing. Lothar Hellmann, Vors. des FEH NRW

Andreas Hölter, Vors. der LTGR e.V.

Dipl.-Kfm. Henning v. Weltzien, Vors. der Deutschen Lichttechnischen Gesellschaft (LiTG) e.V.

Moderation: Andreas Hölter

Vorträge

14.15 Uhr LED – Themenblock

LED-Pilotanlage in Gladbeck (Verkehrsweg: Rad- und Fußweg)

Dipl.-Ing. Werner Rödiger, RWE Deutschland AG, Essen

Kreative Fassadeninszenierung mit LED-Beleuchtung

Dipl.-Ing. Thomas Hellmann, Elektro Venn, Duisburg

15.15 Uhr

Industriebeleuchtung im Wandel – zukunftssicher beleuchten

Jan Eisleben, Radium Lampenwerk GmbH, Wipperfürth

16.15 Uhr

Das Alter erhellen - Tipps zu einem gezielten Lichteinsatz für ältere Menschen

Architektin Elisabeth Schneider-Grauvogel, WiA – Wohnqualität im Alter, Köln

16.45 Uhr

Neue Wege in der Sicherheitsbeleuchtung

Dipl.-Ing. Jörg Finkeldei, Inotec Sicherheitstechnik GmbH, Ense

17.15 Uhr

Magie der Vorschriften: Lichttechn. Anforderungen an die Notbeleuchtung

Prof. Dr. Ing. habil. Bruno Weis, Adolf Schuch GmbH, Worms

ab 18.00 Uhr

Ausklang: Imbiss und Gespräche mit Referenten



Trainingszentrum „Werk-Stadt“

Auf einer Aktionsfläche von rund 500 Quadratmetern ist die Werk-Stadt eingerichtet, in der angehende Elektro-Profis beweisen, was sie in Theorie und Praxis gelernt haben. Außerdem haben sie hier die seltene Gelegenheit, technische Neuheiten selbst auszuprobieren.

Mittlerweile gehört es für viele Betriebsinhaber oder Berufsschullehrer dazu, die Auszubildenden bzw. Schüler mit konkreten Aufträgen in die Werk-Stadt auf der ELEKTROTECHNIK zu schicken. Ob neueste Messtechnik, Anschluss von Datenkabeln oder Herstellen von Muffen - das Angebot in der Werk-Stadt verbindet Praxis und Training mit neuester Technik.

Folgende Aussteller sind für die „Werk-Stadt“ angemeldet:

- **ABB Stotz Kontakt / ABB Striebel und John**
- **ABN Braun**
- **Bals Elektrotechnik**
- **BEHA-AMPROBE / Fluke**
- **Cellpack**
- **Eaton Electric**
- **ESYLUX Deutschland**
- **Fränkische Rohrwerke**
- **GMC-I Messtechnik**
- **Hager**
- **Hellermann Tyton**
- **Hensel**
- **Kaiser**
- **Klauke**
- **Mankiewicz Resins**
- **Menekes Elektrotechnik**
- **OBO Bettermann**
- **Ritto**
- **Siedle**
- **Spelsberg**
- **Steinel**
- **Stiebel Eltron**
- **WAGO**
- **Weidmüller**



Halle 5 (5.A14)

„Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“

Innerhalb dieser Sonderschau können sich die Messebesucher zu allen Fragen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes im Berufsleben, auf Baustellen und im Bürobereich umfassend informieren.

Die beteiligten Unternehmen bzw. Institutionen sind die Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGETEM) sowie die Arbeitsschutzverwaltung der Bezirksregierung Arnsberg.

Ein Schwerpunktthema der BGETEM ist das „Sichere Arbeiten an elektrischen Niederspannungsanlagen und Betriebsmitteln“. Fachingenieure sind vor Ort, um Fragen im Zusammenhang mit den Unfallverhütungsvorschriften, u. a. der BGV A3 „Elektrische Anlagen und Betriebsmittel“, zu beantworten.

Ein weiterer Informationsschwerpunkt befasst sich mit einem Kernanliegen des Arbeitsschutzgesetzes: der Gefährdungsbeurteilung von Arbeitsplätzen.

Weiterhin sind u.a. Informationen zur „Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen (Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung -LärmVibrationsArbSchV)“ aus 2007 ein Thema auf der Messe.

Die Sonderschau „Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz“ mit begleitender Beratung bietet vielfältige Hilfen zur Gesundheitsprävention in der Arbeits- und Berufswelt.

Halle 5 (5.B06)

Nutzfahrzeuge für das Elektrohandwerk

Fahrzeughersteller präsentieren die neuesten Modelle, darüber hinaus werden auch die Bereiche Fahrzeugeinrichtungen und Fuhrparkmanagement thematisiert.

Sonderschau

„E-Mobilität mit erneuerbaren Energien für den gewerblichen Einsatz“

Präsentiert vom Bundesverband Solare Mobilität (BSM) e. V.

Gezeigt werden praxistaugliche, fahrbereite und bereits käufliche Exponate, die mit regenerativen Energien betrieben werden. Das Spektrum reicht von E-Scootern über neue und umgerüstete Elektro-Fahrzeuge bis hin zu verschiedenen Transportern für den gewerblichen Einsatz. Die Sonderschau wird ergänzt durch Informationen rund um das Thema „effiziente, erneuerbare E-Mobilität“.



Arbeitssicherheits-Seminare für Auszubildende

„Arbeiten an elektrischen Niederspannungsanlagen“

Die Arbeitssicherheits-Seminare auf der ELEKTROTECHNIK sind für Lehrlinge aller Elektro-Berufe (Handwerk, Industrie usw.). Sie werden von der Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse (BGETEM, Köln) und dem Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen gemeinsam angeboten. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Zuhörer im Saal werden aktiv mit einbezogen. An einer echten Schaltanlage ist ein Fehler zu finden und unter Beachtung der fünf Sicherheitsregeln zu beseitigen. Außerdem ist ein externer Baustromverteiler fachlich und sicherheitstechnisch korrekt in der richtigen Reihenfolge der Arbeiten an einen Lasttrenner der Niederspannungsschaltanlage anzuschließen.

Folgende Hauptanliegen der Unfallverhütung sind bei diesen Arbeiten anzuführen:

- Verhütung von Verbrennungsunfällen durch Störlichtbögen in elektrischen Anlagen
- Schutz vor elektrischem Schlag
- Einhaltung der fünf Sicherheitsregeln
- Arbeiten in der Nähe unter Spannung stehender Teile

Mittwoch, 14. September, 9.30 Uhr und 12.00 Uhr Wiederholung des Arbeitssicherheits-Seminars

Donnerstag, 15. September, 9.30 Uhr und 12.00 Uhr Wiederholung des Arbeitssicherheits-Seminars

Freitag, 16. September, 9.30 Uhr

Die Termine um 9.30 Uhr am Mittwoch und Donnerstag sind für Teilnehmer aus Dortmund und ca. 50-km-Umkreis bestimmt, die Termine um 12.00 Uhr für Teilnehmer aus übrigen Gebieten. Der Termin um 9.30 Uhr am Freitag gilt für Teilnehmer aus dem gesamten Landesgebiet.

Jeder Seminarteilnehmer erhält ein Zertifikat, das seine Teilnahme bescheinigt. Aus organisatorischen Gründen ist eine **schriftliche Anmeldung** beim Fachverband Elektro- und Informationstechnische Handwerke Nordrhein-Westfalen erforderlich.

Fachverband Elektro- und
Informationstechnische
Handwerke Nordrhein-Westfalen



Fachvorträge Mittwoch, 14. September 2011

**Saal 34
an Halle 4**

**Saal 30
am Eingang Messe-Forum**

**Saal 31
am Eingang Messe-Forum**

10.00 Uhr

**Aktuelle Neuerungen
im Explosionsschutz**
Peter Weber,
WeSiTec, Remscheid



**Blitz- und Überspannungs-
schutz für Photovoltaik-
anlagen**
Dipl.-Ing. Axel Rütter,
Phoenix Contact Deutsch-
land, Blomberg

11.00 Uhr

**Elektromobilität –
Ladeinfrastruktur**
Jörg Maschuw,
Rittal, Herborn



**KNX – Verbesserte
Energiebilanz durch
Gebäudeautomation**
Dipl.-Ing. Jens Stoll,
Albrecht Jung,
Schalksmühle

12.00 Uhr

**Wann wird Überspannungs-
schutz normativ gefordert?
Zusammenspiel der VDE
0100-534, VDE 0100-443
und VDE 0185-305-3**
Dipl.-Ing. Andreas König,
OBO Bettermann, Menden



**Multimediale
Heimvernetzung mit POF**
Dipl.-Ing. Dirk Kalinowski,
OpTech-Net e.V., Duisburg

13.00 Uhr

**Neuheit: LED-Lampen-
einsätze für historische
Straßenlaternen**
Uwe Isenbügel,
IC-Industrielle Computer-
technik, Düsseldorf



**Prüfung von elektrischen
Anlagen – Erst- und Wieder-
holungsprüfungen, DIN
VDE 0100-600: Prüfungen,
DIN VDE 0105-100: Wie-
derkehrende Prüfungen**
Attila Pittersberger,
GOSSEN METRAWATT,
Nürnberg

14.00 Uhr

**Green IT – Fernschalten
und Energie sparen
über Internet und TCP/
IP-Netzwerke**
Frank Schönhoff,
Wilhelm Rutenbeck,
Schalksmühle

LIA-FACHFORUM

**Landes-Installateur-Ausschuss (LIA) NRW
Einleitung und Begrüßung**
Dipl.-Ing. Lothar Hellmann, Vors. im FEH NRW
Dipl.-Ing. Wolfgang Bartels, Vors. im LIA NRW

14.30 Uhr
Verfahren zur Eintragung in das Installateurver-
zeichnis des Verteilungsnetzbetreibers Strom
Dipl.-Ing. Michael Fuchs, RheinEnergie Köln

**DIN VDE 0701-0702
Prüfung nach Instand-
setzung, Änderung
elektrischer Geräte –
Wiederholungsprüfung
elektrischer Geräte**
Dipl.-Ing. Wolfgang Karach,
GOSSEN METRAWATT,
Nürnberg

15.00 Uhr

**Aktuelle Neuerungen
im Explosionsschutz**
Peter Weber,
WeSiTec, Remscheid

15.15 Uhr
Sachstand zur Anpassung der TAB 2007
Dipl.-Ing. Roger Filges, Stadtwerke Bielefeld

16.00 Uhr
VDE-AR-N 4105 Erzeugungsanlagen am
Niederspannungsnetz
Dipl.-Ing. Wolfgang Bartels,
RWE Deutschland, Essen

**Einsatz von Wärmebild-
kameras zur Inspektion
elektrischer Systeme und
Komponenten**
Michael Mende,
FLIR Systems,
Frankfurt/Main

16.00 Uhr

Fachvorträge Donnerstag, 15. September 2011

	Saal 34 an Halle 4	Saal 30 am Eingang Messe-Forum	Saal 31 am Eingang Messe-Forum
10.00 Uhr	Aktuelle Neuerungen im Explosionsschutz Peter Weber, WeSiTec, Remscheid	Elektromobilität – Ladeinfrastruktur Eckhard Wiese, MENNEKES Elektrotechnik, Kirchhundem	Fundamentender nach DIN 18014/Blitzschutz-erder: Was gibt es zu beachten? Wie erfolgt jeweils die Ausführung? Dipl.-Ing. Andreas König, OBO Bettermann, Menden
11.00 Uhr	Einsatz von Wärmepumpen in Neubau und Sanierung Dipl.-Ing. (FH) Sven Kersten, Leiter Wärmepumpen-Marktplatz NRW EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf	Fernzugriff auf Maschinen und Anlagen Dipl.-Ing. Stefan Auf dem Graben, Phoenix Contact Deutschland, Blomberg	
12.00 Uhr	Kontrollierte Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung Ralf Hinneburg, Stiebel Eltron, Oberhausen	Neuheit: LED-Lampeneinsätze für historische Straßenlaternen Uwe Isenbügel, IC-Industrielle Computertechnik, Düsseldorf	Multimediale Heimvernetzung mit POF Dr. Wolf-Dieter Oels, Netzwerktechnikum, Dortmund
13.00 Uhr			Prüfung von elektrischen Anlagen – Erst- und Wiederholungsprüfungen, DIN VDE 0100-600: Prüfungen, DIN VDE 0105-100: Wiederkehrende Prüfungen Frank Vahle, GOSSEN METRAWATT, Nürnberg
14.00 Uhr	All over IP – zeit- und normgerechte Netzwerklösungen für die Hausinstallation Dipl.-Ing. Jürgen Pint, Wilhelm Rutenbeck, Schalksmühle		DIN VDE 0701-0702 Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte – Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte Dipl.-Ing. Wolfgang Karach, GOSSEN METRAWATT, Nürnberg
15.00 Uhr			Einsatz von Wärmebildkameras zur Inspektion elektrischer Systeme und Komponenten Michael Mende, FLIR Systems, Frankfurt/Main
16.00 Uhr			

Fachvorträge Freitag, 16. September 2011

	Saal 34 an Halle 4	Saal 30 am Eingang Messe-Forum	Saal 31 am Eingang Messe-Forum
10.00 Uhr	Elektromobilität – Ladeinfrastruktur Bernd Wagner, ABB STOTZ-KONTAKT, Heidelberg	FACHFORUM Energieeffizienz in der Industrieautomation in Kooperation mit dem VDE Rhein-Ruhr e. V. 10.00 Uhr Normung – Status und Trends Dipl.-Ing. Christoph Graser, Siemens	Aktuelle Neuerungen im Explosionsschutz Peter Weber, WeSiTec, Remscheid
11.00 Uhr	Einsatz von Wärmepumpen in Neubau und Sanierung Dipl.-Ing. (FH) Sven Kersten Leiter Wärmepumpen-Marktplatz NRW, EnergieAgentur.NRW, Düsseldorf	10.45 Uhr Status und aktuelle Industriebeispiele Dipl.-Ing. Jens Eickelmann, WAGO Kontakttechnik	Zukünftige Herausforderungen der Gebäudeautomation Roland Seifert, GIRA Giersiepen, Radevormwald
12.00 Uhr	Raumklimatisierung mit effizienten Klimageräten Ralf Hinneburg, Stiebel Eltron, Oberhausen	11.30 Uhr Möglichkeiten und Trends energieeffizienter Industrieautomation Dipl.-Ing. Birgit Moeck, Schneider Electric	Multimediale Heimvernetzung mit POF Dipl.-Ing. Dirk Kalinowski, OpTech-Net e. V., Duisburg
13.00 Uhr	Neuheit: LED-Lampeneinsätze für historische Straßenlaternen Uwe Isenbügel, IC-Industrielle Computertechnik, Düsseldorf	HEA-PLANERFORUM Gebäudetechnik 13.30 Uhr Planung elektrischer Anlagen in (Wohn-)Gebäuden nach DIN 18015-2,-4 Hans Schultke, DIN NABau	Prüfung von elektrischen Anlagen – Erst und Wiederholungsprüfungen, DIN VDE 0100-600: Prüfungen, DIN VDE 0105-100: Wiederkehrende Prüfungen Attila Pittersberger, GOSSEN METRAWATT, Nürnberg
14.00 Uhr	Green IT – Fernschalten und Energie sparen über Internet und TCP/IP-Netzwerke Frank Schönhoff, Wilhelm Rutenbeck, Schalksmühle	14.00 Uhr Elektrische Anlagen in Wohngebäuden – Ausstattungswerte nach der neuen RAL-RG 678 Gregor Wille, Hager 14.30 Uhr Luftdichte Elektroinstallation, ein wichtiger Baustein der Gebäudeenergieeffizienz Stefan Born, KAISER 15.00 Uhr Überspannungsschutz in Niederspannungsanlagen nach DIN VDE 0100 Oliver Born, DEHN + SÖHNE	DIN VDE 0701-0702 Prüfung nach Instandsetzung, Änderung elektrischer Geräte – Wiederholungsprüfung elektrischer Geräte Dipl.-Ing. Wolfgang Karach, GOSSEN METRAWATT, Nürnberg
15.00 Uhr		15.30 Uhr Kabel- und Leitungsschutz und Auswahl der Betriebsmittel nach DIN VDE 0100-430 Bernd Siedelhofer, ABB STOTZ-KONTAKT	Einsatz von Wärmebildkameras zur Inspektion elektrischer Systeme und Komponenten Michael Mende, FLIR Systems, Frankfurt/Main



Bequem zu erreichen

Mit dem Flugzeug

Dortmund Airport: Direktverbindungen von und zu vielen europäischen Städten. Entfernung zu den Westfalenhallen Dortmund: 12 km.
www.dortmund-airport.de

Mit dem Zug:

Sonderkonditionen, buchbar unter dem Stichwort „Westfalenhallen“ unter 01805-311153 (Mo-Sa. 8.00 – 21.00 Uhr, 14 Cent pro Minute aus dem deutschen Festnetz, maximal 42 Cent pro Minute aus den Mobilfunknetzen). Hin- und Rückfahrt 2. Klasse: 99,00 EUR zu den Messen der Messe Westfalenhallen Dortmund GmbH. Vom Hauptbahnhof Dortmund mit der U-Bahnlinie U 45 Richtung Westfalenhallen.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Mit der U-Bahnlinie U 45 (Richtung Westfalenhallen) kommen Sie bequem vom Dortmunder Hauptbahnhof in 10 Minuten zur Haltestelle „Westfalenhallen“. Von der Dortmunder City (U-Bahnhöfe „Reinoldikirche“ oder „Stadtgarten“) bringt Sie die U 46 (Richtung Westfalenhallen) in ca. 5 Min. ebenfalls zur Haltestelle „Westfalenhallen“.

Alternativ fahren Sie mit der Linie U 42

(Richtung Hombruch) bis zur Haltestelle „Theodor-Fliedner-Heim“. Von hier aus sind es wenige Gehminuten bis zum Messegelände. Der Weg zu den Westfalenhallen ist an den genannten Haltestellen ausgeschildert. Alle oben aufgeführten Haltestellen sind behindertengerecht. www.bus-und-bahn.de

Mit dem Auto

Direkter Anschluss durch die B1 (A 40) an die Autobahnen:

- A 1 „Hansalinie“
- A 2 Berlin-Hannover-Dortmund-Oberhausen
- A 42 Duisburg-Dortmund
- A 44 Dortmund-Kassel
- A 45 „Sauerlandlinie“

Hinweisschilder auf den Autobahnen weisen den Weg zu den Westfalenhallen Dortmund. Parkplätze für ca. 8.800 Pkw und Busse stehen in unmittelbarer Nähe der Hallen zur Verfügung.





Eintrittspreise:

Erwachsene	13,00 EUR
Auszubildende, Schüler, Studenten, Jugendliche von 14–16 Jahren	8,00 EUR
Seminararteilnehmer	5,50 EUR
Verbandsmitglieder	10,50 EUR
Gruppe ab 25 Personen (p. P.)	9,50 EUR

Für den Messekartenerwerb bieten wir folgende Vertriebswege an:

- Ticket Hotline 01805/160516 (14 Cent/Min. aus dem dt. Festnetz, max. 42 Cent/Min. aus dem Mobilfunk).
- Internet: www.westfalenhallen.de
- Vorverkaufskasse an den Westfalenhallen: Verwaltungsgebäude an der Strobelallee 45, Erdgeschoss – gegenüber dem Stadion Rote Erde
- Alle CTS-Vorverkaufsstellen (zzgl. Gebühren)

Die Versandgebühren betragen 2,50 EUR (Inland) und 4,00 EUR (Ausland).
Im Vorverkauf erworbene Karten berechtigen nicht zur kostenlosen Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffnungszeiten:

Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr

Ort:

Messe Westfalenhallen Dortmund,
Westfalenhallen 3A – 7



Fachlicher Träger:

Fachverband Elektro- und
Informationstechnische Handwerke
Nordrhein-Westfalen
Hannöversche Straße 22
44143 Dortmund
Telefon 0231/5 19 85-0
Telefax 0231/5 19 85-44
www.feh-nrw.de
E-Mail: info@feh-nrw.de

Durchführung und Organisation:

Messe Westfalenhallen
Dortmund GmbH,
Strobelallee 45
44139 Dortmund
Telefon 0231/1204-521
Telefax 0231/1204-678
www.elektrotechnik.info
E-Mail: messe@westfalenhallen.de

**Hunde haben keinen
Zutritt zu den Messehallen!**



Mitglied der IDFA

Interessengemeinschaft
Deutscher Fachmessen
und Ausstellungsstädte



Mitglied der FKM

Gesellschaft zur
freiwilligen Kontrolle
von Messe- und
Ausstellungszahlen



Mitglied im AUMA

Ausstellungs- und
Messeausschuss der
Deutschen Wirtschaft

www.elektrotechnik.info